



# Epidemiologisches Bulletin

4. Juli 2008 / Nr. 27

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFZEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Pertussis: Zum Vergleich von Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen in den alten und neuen Bundesländern

Daten aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS)

Pertussis ist eine hochansteckende, bakterielle Infektionserkrankung, die insbesondere für Säuglinge und Kleinkinder eine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung darstellt. Eine antibiotische Therapie kann zwar zur Unterbrechung der Infektionskette von erheblicher Bedeutung sein, beeinflusst jedoch den individuellen Krankheitsverlauf meist nicht wesentlich, da sie in der Regel nicht früh genug eingesetzt wird, um eine deutliche klinische Verbesserung zu erzielen. Als Präventivmaßnahme ist daher die Impfung von zentraler Bedeutung. Sie wird seit 1991 durch die STIKO generell für Säuglinge und Kleinkinder empfohlen. In den neuen Bundesländern (NBL) bestand seit 1964 eine allgemeine Impfpflicht.

Nachdem ansteigende Inzidenzen vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf eine fehlende Grundimmunisierung zurückzuführen waren, empfahl die STIKO im Jahr 2000 eine Auffrischimpfung gegen Pertussis für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren.

Da Pertussis nur in den neuen Bundesländern auf Grund von Landesverordnungen eine meldepflichtige Erkrankung ist, liegen Daten zur Entwicklung der Inzidenzen nur hier vor. Zwischen 2002 und 2007 stieg die Fallzahl in den NBL von 1.320 auf 5.243 übermittelte Erkrankungen an (s. Abb. 1, S. 214). Nur in Sachsen blieb die Inzidenz bis zum Jahr 2006 auf niedrigstem Niveau fast konstant, stieg jedoch im Jahr 2007 ebenfalls stark an. Der Inzidenzanstieg war am stärksten bei Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren.<sup>1</sup> Ein hoher Anteil der Erkrankten war geimpft und reflektiert die begrenzte Dauer der durch die Impfung erzielten Immunität von etwa 4 bis 12 Jahren.<sup>2</sup>

In der Konsequenz führte diese veränderte epidemiologische Situation in Deutschland Anfang 2006 zur Empfehlung der STIKO, eine zusätzliche Auffrischimpfung bereits im Alter von 5 bis 6 Jahren durchzuführen.

Mit der Durchführung des bundesweiten Kinder- und Jugendgesundheitsurveys (KiGGS) wurden von Mai 2003 bis Mai 2006 17.641 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren untersucht und bei 16.460 Teilnehmern (93,3%) der Impfstatus auf der Grundlage der vorgelegten Impfausweise erfasst. Damit wurde eine differenzierte Analyse der Impfquoten von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen in Deutschland ermöglicht. Die ersten deskriptiven Auswertungen der KiGGS-Studie zeigten, dass bei älteren Kindern und Jugendlichen die Durchimpfung gegen Pertussis insbesondere in den alten Bundesländern (ABL) ungenügend ist. Zudem bestehen deutliche Ost-West-Unterschiede hinsichtlich der 1. (für das 5. bis 6. Lebensjahr vorgesehenen), aber auch 2. Tetanus- und Diphtherie-Auffrischimpfung.<sup>3</sup> Detaillierte zusätzliche Auswertungen wurden jetzt durchgeführt, um differenziert nach ABL und NBL Altersgruppen mit einem besonders hohen Anteil ungeimpfter Kinder zu identifizieren und zusätzlich die im Untersuchungszeitraum bestehenden Impfquoten hinsichtlich der Pertussis-Auffrischimpfung darzustellen. Bei der Interpretation der Ergebnisse muss bedacht werden, dass die erste Auffrischimpfung während der Studienlaufzeit noch für das Alter 9 bis 17 Jahre empfohlen war.

Tabelle 1 (s. S. 214) zeigt den Anteil **ungeimpfter Kinder** (keine Pertussis-Impfung im Impfpass dokumentiert), den Anteil von **Kindern mit begonnener Grundimmunisierung** (1–3 Impfdosen dokumentiert) sowie mit **abgeschlossener Grundimmunisierung** (mindestens 4 Impfdosen dokumentiert) und von Kindern, bei denen zusätzlich zur abgeschlossenen Grundimmunisierung eine 5. Pertussis-Impfung dokumentiert war (**Grundimmunisierung mit 1. Auffrischung**) im Vergleich zwischen NBL und ABL. Es zeigte sich, dass in den

Diese Woche 27/2008

### Pertussis:

KiGGS-Daten zu Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen im Vergleich zwischen alten und neuen Bundesländern

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten:

- ▶ Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen April 2008 (Datenstand: 1. Juli 2008)
- ▶ Aktuelle Statistik 24. Woche 2008 (Datenstand: 2. Juli 2008)

### Krim-Kongo-Fieber:

Zum Auftreten von Erkrankungen in der Türkei

Zs. A  
4496  
ZB MED

